



**INHALT:** Verordnungen – Regierungssitzung – Kundmachung – Lebenshaltungskostenindex

## Verordnung

### **über die von der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, abweichende Festsetzung der Schonzeit für Rot-, Reh- und Gamswild im Genossenschaftsjagdgebiet Sonntag II in der Wildregion 1.1 (Großes Walsertal)**

Gemäß den §§ 36 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 27 Abs. 1 lit. a und 27a Abs. 1 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

Im Genossenschaftsjagdgebiet Sonntag II wird für den im Lageplan vom 30. März 2016 dargestellten Bereich „Küngswald“ bis Ende des Jagdjahres 2018/19, abweichend von §§ 27 Abs. 1 lit. a und 27a der Jagdverordnung, die Schonzeit für Rot-, Reh- und Gamswild ganzjährig aufgehoben.

**Der Bezirkshauptmann**

Dr. Johannes Nöbl

---

## Verordnung

### **über die von der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, abweichende Festsetzung der Schonzeit für Rot-, Reh- und Gamswild im Genossenschaftsjagdgebiet Sonntag III in der Wildregion 1.1 (Großes Walsertal)**

Gemäß den §§ 36 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 27 Abs. 1 lit. a und 27a Abs. 1 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

Im Genossenschaftsjagdgebiet Sonntag III wird bis Ende des Jagdjahres 2018/19, abweichend von §§ 27 Abs. 1 lit. a und 27a der Jagdverordnung, die Schonzeit für Rot-, Reh- und Gamswild ganzjährig aufgehoben.

**Der Bezirkshauptmann**

Dr. Johannes Nöbl

---

## Verordnung

### **über die von der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, abweichende Festsetzung der Schonzeit für Rot-, Reh- und Gamswild im Genossenschaftsjagdgebiet St. Gerold sowie in den Eigenjagdgebieten Gassneralpe und Plansott in der Wildregion 1.1 (Großes Walsertal)**

Gemäß den §§ 36 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 27 Abs. 1 lit. a und 27a Abs. 1 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

Im Genossenschaftsjagdgebiet St. Gerold sowie in den Eigenjagdgebieten Gassneralpe und Plansott wird für den im Lageplan vom 19. April 2016 dargestellten Bereich „Rottobel“ bis „Drosslawald“ bis Ende des Jagdjahres 2018/19, abweichend von §§ 27 Abs. 1 lit. a und 27a der Jagdverordnung, die Schonzeit für Rot-, Reh- und Gamswild ganzjährig aufgehoben.

**Der Bezirkshauptmann**

Dr. Johannes Nöbl

## **Verordnung**

### **über die Zulassung des zeitweisen Abschusses von Rabenkrähen und Elstern in den Jagdjahren 2016/17, 2017/18 und 2018/19**

Gemäß § 27a Abs. 2 lit. c sowie Abs. 4 und 5 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, gilt zur Abwendung von erheblichen Schäden in den Jagdjahren 2016/17, 2017/18 und 2018/19 im Bezirk Bregenz folgende Ausnahmeregelung:

#### **§ 1**

##### **Rabenkrähen**

- (1) In den Jagdjahren 2016/17, 2017/18 und 2018/19 dürfen die Rabenkrähen vom 11. August bis 28. Februar bzw. 29. Februar, bejagt werden.
- (2) Die Bejagung von Rabenkrähen ist nur außerhalb von Naturschutz- und Natura 2000 Gebieten und nur in Gebieten, in denen erhebliche Schäden auftreten, erlaubt, sofern nicht andere wirksame Schutzmaßnahmen ergriffen werden können.
- (3) Eine Bejagung ist nur mit Zustimmung des örtlich zuständigen Jagdschutzorgans und nur mit jagdrechtlich zugelassenen Mitteln und Methoden erlaubt.
- (4) Außerhalb der in Abs. 1 genannten Schusszeit dürfen Rabenkrähen nur nach vorheriger Zustimmung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bejagt werden.

#### **§ 2**

##### **Elstern**

- (1) In den Jagdjahren 2016/17, 2017/18 und 2018/19 dürfen Elstern vom 1. August bis 19. Februar bejagt werden.
- (2) Die Bestimmungen des § 1 Abs. 2 bis 4 gelten sinngemäß.

#### **§ 3**

##### **Kontrollmaßnahmen**

Die Einhaltung dieser Verordnung ist von den örtlich zuständigen Jagdschutzorganen zu kontrollieren. Die Abschüsse sind von den Jagdnutzungsberechtigten mit der Abschussliste bis zum 10. April jeden Jahres zu melden.

##### **Der Bezirkshauptmann**

Dr. Elmar Zech

---

## **22. Sitzung**

### **der Vorarlberger Landesregierung am 21. Juni 2016**

#### **BESCHLÜSSE:**

Der Sozialen Berufsorientierung Vorarlberg gGmbH (Durchführung des Moduls „freiwilliges Sozialjahr in der Schülerbetreuung an Volksschulen“ im Turnus 2016/2017), verschiedenen Antragstellern (Top-Up Förderung der betrieblichen Forschung und Entwicklung), dem Energieinstitut Vorarlberg (Kofinanzierung Projekt 11 „Low-Tech-Gebäude“ - INTERREG V-A Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein, Koordination Vorarlberg MOBILwoche 2016, Fahrradwettbewerb und Schoolbiker 2016) und der Gemeinde Lochau (Steinschlagschutz Klausmühle – Klausberg, Projekt 2015, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung) werden Beiträge gewährt.

Der Betrieb und die Weiterentwicklung der Energieausweiszentrale und weiterer Projekte im Zusammenhang mit der Umsetzung der europäischen Gebäuderichtlinie werden vom Energieinstitut zum Amt der Landesregierung verlagert.

Der Rechnungsabschluss 2015 der Landwirtschaftskammer Vorarlberg wird zur Kenntnis genommen.

Für das Schulheim Mäder wird die Branchenlösung CGM.SOZIAL: Behindertenhilfe angeschafft.

Der Finanzierung eines gemeinsamen Projektes der Landwirtschaftsstrategie 2020 und der Tourismusstrategie 2020 „MEHRWERT FÜR ALLE“ wird zugestimmt.

**Für die Vorarlberger Landesregierung**

im Auftrag

Dr. Harald Schneider

---

## **Kundmachung**

Zl.: O-388/2016

### **Kollektivvertrag für Jagdschutzorgane**

#### **Hinterlegung**

Die Sektion Dienstnehmer der Landwirtschaftskammer Vorarlberg hat bei der Obereinigungskommission für Vorarlberg gemäß § 65 Abs. 1 Land- und Forstarbeitsgesetz, LGBl.Nr. 28/1997, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 56/2016, den Kollektivvertrag für Jagdschutzorgane mit Wirkung vom 1. April 2016 hinterlegt.

Der Kollektivvertrag für Jagdschutzorgane wurde am 31. März 2016 von der Vorarlberger Jägerschaft und von der Sektion der land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer beschlossen.

Der Kollektivvertrag für Jagdschutzorgane ist bei der Obereinigungskommission am Sitz des Amtes der Landesregierung und bei der Landwirtschaftskammer Vorarlberg während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

**Die Vorsitzende der Obereinigungskommission**

**nach dem Land- und Forstarbeitsgesetz**

Dr. Rainer Forster

## Lebenshaltungskostenindex

DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2001	102,4	109,2	142,4	222,4	388,1	4276
Jahresdurchschnitt 2002	104,4	111,3	145,1	226,7	395,6	4358
Jahresdurchschnitt 2003	106,0	113,0	147,4	230,2	401,8	4426
Jahresdurchschnitt 2004	108,0	115,1	150,1	234,5	409,2	4507
Jahresdurchschnitt 2005	110,5	117,7	153,5	239,9	418,6	4611
Jahresdurchschnitt 2006	112,1	119,4	155,7	243,4	424,7	4678
Jahresdurchschnitt 2007	114,5	122,0	159,1	248,7	433,9	4779
Jahresdurchschnitt 2008	118,2	125,9	164,2	256,7	447,8	4933
Jahresdurchschnitt 2009	118,8	126,6	165,1	258,0	450,1	4958
Jahresdurchschnitt 2010	121,0	128,8	168,0	262,6	458,3	5048
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
Jahresdurchschnitt 2015	133,9	142,5	185,9	290,6	507,2	5586
August 2014	132,5	141,0	184,0	287,5	501,8	5528
September 2014	133,3	141,9	185,1	289,4	505,0	5563
Oktober 2014	133,2	141,8	185,0	289,1	504,6	5558
November 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Dezember 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Jänner 2015	132,0	140,5	183,3	286,5	500,0	5507
Februar 2015	132,4	140,9	183,8	287,3	501,4	5523
März 2015	133,9	142,6	186,0	290,7	507,3	5588
April 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
Mai 2015	134,4	143,1	186,6	291,7	509,2	5608
Juni 2015	134,6	143,2	186,8	292,0	509,6	5613
Juli 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
August 2015	133,8	142,5	185,8	290,4	506,9	5583
September 2015	134,3	143,0	186,5	291,5	508,7	5603
Oktober 2015	134,2	142,8	186,3	291,2	508,3	5598
November 2015	134,3	143,0	186,5	291,5	508,7	5603
Dezember 2015	134,8	143,5	187,2	292,5	510,5	5623
Jänner 2016	133,6	142,2	185,5	290,0	506,2	5575
Februar 2016	133,8	142,4	185,7	290,3	506,7	5580
März 2016	134,8	143,5	187,2	292,6	510,8	5625
April 2016	134,8	143,5	187,2	292,6	510,8	5625
Mai 2016 <sup>1)</sup>	135,2	143,9	187,8	293,5	512,3	5642

1) vorläufiger Wert

**Für die Vorarlberger Landesregierung**

im Auftrag

Dipl.-Ing. Egon Rucker



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können beim  
Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
A-6901 Bregenz  
E-Mail: [land@vorarlberg.at](mailto:land@vorarlberg.at)  
überprüft werden.